

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Boris Weirauch SPD

Müllsünden, Incivilities und Statistik des kommunalen Mängelmelders in Mannheim

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Anzeigen wegen Müllsünden und illegaler Abfallentsorgung wurden in Mannheim in den Jahren 2022, 2023, 2024 und 2025 jeweils erstattet?
2. Wie viele Bußgeldverfahren wegen Müllsünden bzw. sonstiger Incivilities wurden in Mannheim in diesen Jahren jeweils eingeleitet und in welcher Gesamthöhe wurden Bußgelder jeweils festgesetzt und tatsächlich vereinnahmt?
3. In wie vielen Fällen gingen Anzeigen oder Hinweise zu Müllsünden bzw. sonstiger Incivilities in Mannheim in den genannten Jahren auf Meldungen von Bürgerinnen und Bürgern über den städtischen Mängelmelder zurück?
4. Wie lange dauerte die durchschnittliche Bearbeitungszeit ab Meldung bis zur Behebung des Missstands?
5. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung darüber vor, ob der Einsatz von Mängelmeldern die Aufklärungsquote oder Ahndung von Ordnungswidrigkeiten – nicht ausschließlich, aber auch im Bereich Vermüllung – erhöht hat?
6. Wie bewertet die Landesregierung grundsätzlich die Bedeutung digitaler Mängelmelder für die Arbeit von Ordnungsbehörden und für die Beteiligung der Bevölkerung an der Gefahrenabwehr und Ordnungssicherung?
7. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über Art, Häufigkeit und Entwicklung von Ordnungswidrigkeiten sowie sicherheitsrelevanten Vorfällen im öffentlichen Raum im Mannheimer Stadtteil Schwetzingerstadt und in der Mannheimer Innenstadt vor?
8. Wie viele Kontrollen und Einsätze des Ordnungsdienstes fanden in der Schwetzingerstadt und in der Mannheimer Innenstadt im Jahr 2025 statt, aufgeschlüsselt nach Kontrollanlässen (zum Beispiel Müll, Lärm, Alkoholkonsum im öffentlichen Raum, aggressives oder aufdringliches Verhalten)?
9. Wie groß sind die Reinigungsintervalle öffentlicher Plätze in der Schwetzingerstadt und in der Mannheimer Innenstadt?

19.1.2026

Weirauch SPD

Begründung

Die Stadt Mannheim beabsichtigt, den digitalen Mängelmelder einzustellen. Niedrigschwellige Beteiligungsinstrumente wie der Mängelmelder können dazu beitragen, Ordnungsverstöße sichtbar zu machen, Verwaltungs- und Vollzugsstrukturen gezielt zu steuern und das

Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken. Die beabsichtigte Einstellung des Mängelmelchers fällt in eine Zeit, in der Bürgerinnen und Bürger zunehmend von Ordnungswidrigkeiten, Vermüllung sowie aufdringlichem und teilweise aggressivem Verhalten im öffentlichen Raum berichten.

Vor diesem Hintergrund ist von besonderem Interesse, wie sich Müllsünden, Anzeigen und Bußgelder entwickelt haben, welchen Beitrag der Mängelmelder bislang zur Aufdeckung von Ordnungswidrigkeiten geleistet hat und wo Ordnungs- und Sicherheitsstrukturen – insbesondere in der Mannheimer Innenstadt und in der Schwetzingerstadt – gestärkt werden müssen.